



Herausgegeben von der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft
<http://www.oemg.ac.at/Mathe-Brief> — mathe-brief@oemg.ac.at

Schülerpreis für herausragende Fachbereichsarbeiten in Mathematik oder Darstellender Geometrie.

Im Jahr 2009 wurde der Schülerpreis der ÖMG, der einige Jahre nicht ausgeschrieben wurde, auf Initiative von Landesschulinspektor Mag. Wolfgang Wurm wiederbelebt und die Ausschreibung vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur mit einem Bekanntgabeerlass unterstützt.

Insgesamt wurden 27 Fachbereichsarbeiten aus ganz Österreich eingereicht. Eine von der ÖMG eingesetzte Jury hat sechs dieser Arbeiten ausgewählt, deren Verfasser eingeladen wurden, ihre Arbeit am 25. September 2009 im Rahmen des *Tages für Lehrerinnen und Lehrer* beim gemeinsamen Kongress der Österreichischen Mathematischen Gesellschaft und der Deutschen Mathematikervereinigung in Graz in einer Kurzpräsentation vorzustellen:

- *Alexander Bors*, Erzherzog-Johann BORG Bad Aussee: Die Funktion, die ins Komplexe ging. (Betreuer: Mag. Harald Gerstgrasser).
- *Melanie Graf*, Gymnasium und Realgymnasium Wien 12: Mandelbrotmenge oder die Mathematik hinter dem Apfelmännchen. (Betreuerin: Mag. Heidemarie Warnung).
- *Michael Kalcher*, BRG Graz Petersgasse: Kryptographie – eine Annäherung. (Betreuer: Mag. Johann Knaß).
- *David Nadlinger*, Bundesrealgymnasium Linz: Mathematische Grundlagen der 3D-Graphik. (Betreuer: Mag. Herbert Lenz).
- *Katharina Ölsböck*, Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Tulln: Einführung in die Fuzzy-Logic. (Betreuerin: Dr. Anita Dorfmayr).
- *Juraj Raic*, BRG Graz Petersgasse: Pfadgenerierung eines omnidirektionalen Roboters mit Swedish Wheels mittels Freiformkurventechnik. (Betreuer: Mag. Rudolf Neuwirt).

Die durchwegs gelungenen Präsentationen wurden von der Jury (Michael Drmota, Christian Schmeiser, Wolfgang Wurm, Rudolf Zoufal) beurteilt und es wurde entschieden, drei Kategorien von Preisen zu vergeben. Alexander Bors und David Nadlinger erhielten einen 1. Preis, Katharina Ölsböck und Michael Kalcher einen 2. Preis und Melanie Graf und Juraj Raic einen 3. Preis.

Hervorzuheben und äußerst erfreulich ist der Umstand, dass alle eingereichten Schülerarbeiten von bemerkenswert hoher Qualität waren.

Die Präsentation der Gewinner des Schülerpreises für das laufende Schuljahr 2009/2010 wird am 28. September 2010, verbunden mit einem Vortrag von Professor Dr. Rudolf Taschner, an der Universität Wien stattfinden.

Michael Drmota (TU Wien), Vorsitzender der Schülerpreisjury



Die Reihenfolge der Schülerinnen und Schüler auf dem Bild ist (von links nach rechts): A. Bors, D. Nadlinger, K. Ölsböck, M. Kalcher, M. Graf, J. Raic. Das Foto wurde von Hermann Bors zur Verfügung gestellt.

Die Mathe-Briefe beabsichtigen, im Herbst über die Verleihung der Schülerpreise für 2010 und die Ausschreibung der Schülerpreise für 2011 zu berichten. Die nächste Ausgabe der Mathe-Briefe ist für 1. September 2010 geplant.

Die Redaktion wünscht allen Kolleginnen und Kollegen erholsame Ferien!